

## **Jüdisches Museum Augsburg Schwaben startet neue Gesprächsreihe zum Frieden**

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben startet im Rahmen der Ausstellung »FRIEDEN« eine neue Dialogreihe unter dem Titel *Friedensfrühstück*. Eine dialogische Führung und ein gemeinsames Frühstück bieten Raum für Austausch. Das Format widmet sich der Frage, wie Frieden im alltäglichen Miteinander entstehen kann. Zum Auftakt gibt Dr. Carmen Buschinger von der Zentralen Antidiskriminierungsstelle der Stadt Augsburg Einblicke in ihre Arbeit.

So, 22. Februar 2026 | 11 Uhr | Ehemalige Synagoge Kriegshaber



### **Austausch bei Führung und gemeinsamem Frühstück**

Die neue Reihe *Friedensfrühstück* will Raum für Gespräche über Frieden schaffen und bringt Expert\*innen aus der praktischen Friedensarbeit mit der Kuratorin der Ausstellung, Monika Müller, zusammen. Im Dialog führen sie zunächst durch die Ausstellung »FRIEDEN« in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber. Im Anschluss bietet ein gemeinsames Frühstück Gelegenheit, Fragen zu vertiefen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

### **Erster Gast: Dr. Carmen Buschinger**

Erster Gast der Reihe ist Dr. Carmen Buschinger von der Zentralen Antidiskriminierungsstelle der Stadt Augsburg. Die Stelle bietet eine vertrauliche, barrierefreie und kostenlose Beratung für Menschen, die Diskriminierung erleben oder beobachten. Ihr Ansatz zielt darauf ab, Betroffene zu stärken, ihre Rechte sichtbar zu machen und Wege zum Schutz vor Diskriminierung aufzuzeigen. Damit leistet sie einen Beitrag zu einem respektvollen und friedlichen Miteinander in der Stadtgesellschaft.

### **Gesprächsreihe in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber**

Museumsdirektorin Dr. Carmen Reichert betont: „Mit dem *Friedensfrühstück* möchte das Jüdische Museum Augsburg Schwaben bewusst einen Ort schaffen, an denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen können. Frieden ist kein Zustand, sondern ein Prozess. Er entsteht im Dialog und wird durch ihn gesichert.“ Die weiteren *Friedensfrühstücke* finden am 17. Mai und 5. Juli 2026 statt.

### ***FRIEDEN – Ausstellung in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber***

*In einer Zeit zunehmender globaler Konflikte richtet die Ausstellung FRIEDEN den Fokus bewusst weg von Gewalt und Terror – hin zu der Möglichkeit ihrer Abwesenheit. Dabei*

## **Presseinformation**

Augsburg, 17.02.2026

*stehen jüdische Perspektiven im Vordergrund. Verschiedene Konzepte und Definitionen von Frieden werden vorgestellt und in Beziehung zu Judentum, Politik, Krieg, Feminismus, Dialog und Gerechtigkeit gesetzt. Ausgewählte Objekte sowie künstlerische Arbeiten veranschaulichen den Einsatz für den Frieden und gelebte friedliche Praxis.*

### **Über das Jüdische Museum Augsburg Schwaben**

*Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben ist ein offener Ort der Begegnung. Untergebracht in zwei historischen Synagogen, zeigt es die Vielfalt jüdischen Lebens in Augsburg und Bayerisch-Schwaben in Vergangenheit und Gegenwart. Gleichzeitig bringt es sich in aktuelle gesellschaftliche Debatten ein und macht jüdische Perspektiven sichtbar.*

*Mit seiner Arbeit trägt das Jüdische Museum Augsburg Schwaben zu einem lebendigen Austausch über jüdische Geschichte und Kultur in der Stadt und der Region bei und fördert den Dialog mit der jüdischen Gemeinde sowie den Nachkommen der in der NS-Zeit verfolgten und vertriebenen Jüdinnen und Juden. Zentrales Anliegen ist die Stärkung einer pluralen und diskriminierungsfreien Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt zusammenleben.*

*Gegründet von der jüdischen Gemeinde und einer Bürgerinitiative öffnete das Jüdische Museum Augsburg Schwaben 1985 erstmals für Besucher\*innen und ist damit das älteste, von einer Stiftung getragene Jüdische Museum der Bundesrepublik.*

## **Auf einen Blick**

### **Friedensfrühstück im Begleitprogramm zur Ausstellung »FRIEDEN«**

**Ort:** Ehemalige Synagoge Kriegshaber, Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg

**Datum und Uhrzeit:** So, 22.02.2026 | 11.00 Uhr

**Gebühr:** 10,00 € | 6,00 € ermäßigt, inklusive Frühstück

**Anmeldung:** Aus organisatorischen Gründen erforderlich bis spätestens Freitag zuvor (bis 15 Uhr) unter [empfang@jmaugsburg.de](mailto:empfang@jmaugsburg.de) oder Tel. 0821-51 36 11

---

## **Bildmaterial**

Die Fotos dürfen im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Hochauflösende Versionen finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter [www.jmaugsburg.de/presse](http://www.jmaugsburg.de/presse) zum Download.

---

## **Presseinformation**

Augsburg, 17.02.2026



In der Ausstellung „FRIEDEN“  
können Besucher\*innen am  
*Verhandlungstisch* ins Gespräch  
kommen.

© Jüdisches Museum Augsburg  
Schwaben/Ilya Kotov

---

### **Pressekontakt:**

Annika Ramsaier  
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

presse@jmaugsburg.de | annika.ramsaier@jmaugsburg.de  
Tel. 0151-64 93 62 21

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben  
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg  
[www.jmaugsburg.de](http://www.jmaugsburg.de)

Facebook: @juedischesmuseumaugsburg  
Instagram: @juedischesmuseum\_augsburg